

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Kreis Segeberg

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Erstellungsdatum: 05. Mai 2023

Periodizität: monatlich

Hinweise: Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Nordost
Spichernstr. 1
30161 Hannover

E-Mail: Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de

Hotline: 0511/919-3455

Fax: 0511/919-4103456

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Hannover, September 2022

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Tabelle	Seite
Gesamtübersicht	
1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn	<u>1</u>
Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche	
2.1 Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	<u>2</u>
2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen	<u>3</u>
2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen	<u>4</u>
Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen	
3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen	<u>5</u>
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen	<u>6</u>
Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen	
4 Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss	<u>7</u>
Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen	
5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt	<u>8</u>
Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber	
6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs	<u>9</u>
Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen	
7.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Bundesländern	<u>10</u>
7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen	<u>11</u>
7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen	<u>12</u>
Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtmonat	
8.1 Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche	<u>13</u>
8.2 Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt	<u>14</u>
<u>Hinweis Ausbildungsmarkt</u>	<u>15</u>
<u>Statistik - Infoseite</u>	<u>16</u>

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2019/20	2020/21	2021/22	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	1.376	1.054	973	-81	-7,7	-403	-29,3
einmündend	589	502	402	-100	-19,9	-187	-31,7
noch suchend							
unversorgt	124	98	85	-13	-13,3	-39	-31,5
mit Alternative	92	86	77	-9	-10,5	-15	-16,3
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	571	368	409	41	11,1	-162	-28,4
nachrichtlich: versorgt ²⁾	1.252	956	888	-68	-7,1	-364	-29,1
Berufsausbildungsstellen	1.331	1.194	1.437	243	20,4	106	8,0
betrieblich	1.315	1.190	1.437	247	20,8	122	9,3
dar. noch unbesetzt	72	130	117	-13	-10,0	45	62,5
außerbetrieblich	16	4	-	-4	-100,0	-16	-100,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	105	89	68	-21	x	-37	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	172	75	73	-3	x	-100	x

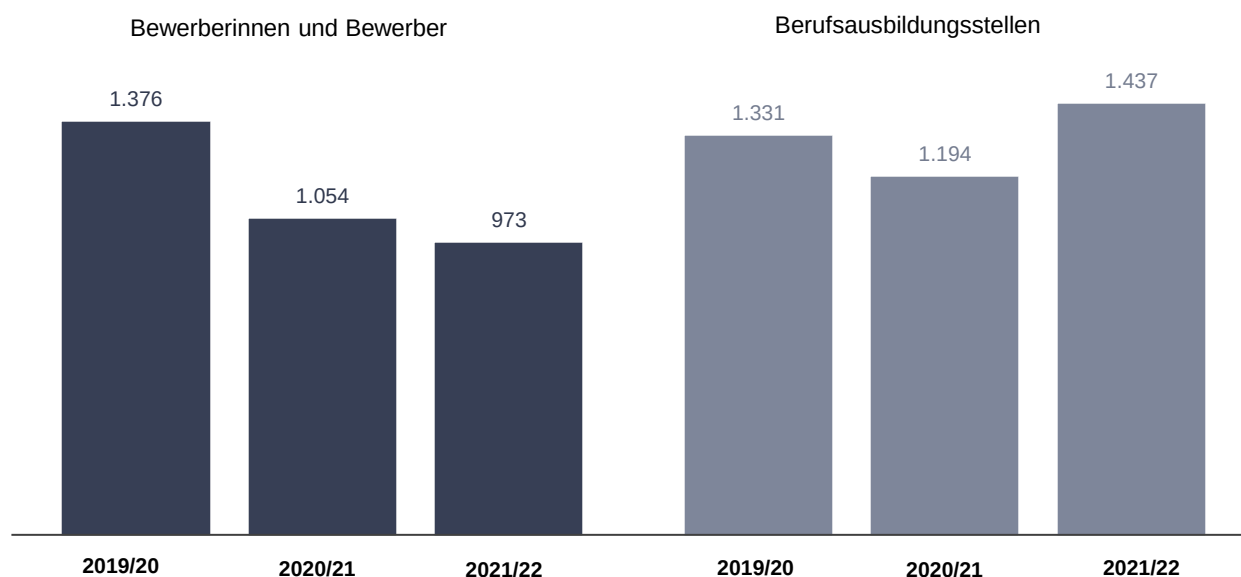
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

x Nachweis nicht sinnvoll

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen
Kreis Segeberg



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Insgesamt

Merkmale	2021/22				Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	973	100,0	582	390	-81	-7,7	-403	-29,3
Alter								
unter 20 Jahre	511	52,5	312	198	-27	-5,0	-245	-32,4
20 bis unter 25 Jahre	339	34,8	201	138	-34	-9,1	-128	-27,4
25 Jahre und älter	123	12,6	69	54	-20	-14,0	-30	-19,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	805	82,7	485	319	-46	-5,4	-370	-31,5
Ausländerinnen und Ausländer	168	17,3	97	71	-35	-17,2	-33	-16,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	92	9,5	59	33	-31	-25,2	-33	-26,4
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	20	2,1	13	7	2	11,1	-8	-28,6
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	37	3,8	29	8	-	-	-18	-32,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	8	0,8	5	3	-7	-46,7	-16	-66,7
Hauptschulabschluss	310	31,9	202	107	-41	-11,7	-81	-20,7
Realschulabschluss	351	36,1	210	141	-15	-4,1	-118	-25,2
(Fach-)Hochschulreife	250	25,7	123	127	-5	-2,0	-149	-37,3
keine Angabe	54	5,5	42	12	-13	-19,4	-39	-41,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	453	46,6	273	179	-16	-3,4	-217	-32,4
Berufsbildende Schulen	404	41,5	244	160	-31	-7,1	-117	-22,5
Hochschulen und Akademien	40	4,1	24	16	-	-	-30	-42,9
sonstige Schulen	61	6,3	32	29	-22	-26,5	-21	-25,6
keine Angabe	15	1,5	9	6	-12	-44,4	-18	-54,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	411	42,2	240	170	47	12,9	-149	-26,6
in den Vorjahren	552	56,7	335	217	-130	-19,1	-246	-30,8
keine Angabe	10	1,0	7	3	2	25,0	-8	-44,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	392	40,3	248	144	-82	-17,3	-180	-31,5
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	321	33,0	200	121	-81	-20,1	-187	-36,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Insgesamt



Merkmale	2021/22				Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	392	100,0	248	144	-82	-17,3	-180	-31,5
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	321	81,9	200	121	-81	-20,1	-187	-36,8
einemündend	73	18,6	45	28	-8	-9,9	-49	-40,2
andere ehemalige	91	23,2	56	35	-42	-31,6	-44	-32,6
mit Alternative	65	16,6	42	23	-4	-5,8	-30	-31,6
unversorgt	92	23,5	57	35	-27	-22,7	-64	-41,0
Alter								
unter 20 Jahre	108	27,6	73	35	-60	-151,6	-96	-185,4
20 bis unter 25 Jahre	207	52,8	134	73	-20	-8,8	-65	-23,9
25 Jahre und älter	77	19,6	41	36	-2	-2,5	-19	-19,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	320	81,6	207	113	-61	-16,0	-161	-33,5
Ausländerinnen und Ausländer	72	18,4	41	31	-21	-22,6	-19	-20,9
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	40	10,2	25	15	-22	-35,5	-20	-33,3
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	12	3,1	7	5	-1	-7,7	-4	-25,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	15	3,8	10	5	-1	-6,2	-11	-42,3
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	3	0,8	3	-	-3	-50,0	-7	-70,0
Hauptschulabschluss	147	37,5	103	44	-19	-11,4	-47	-24,2
Realschulabschluss	136	34,7	73	63	-22	-13,9	-40	-22,7
(Fach-)Hochschulreife	90	23,0	57	33	-23	-20,4	-56	-38,4
keine Angabe	16	4,1	12	4	-15	-48,4	-30	-65,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	149	38,0	99	50	-44	-22,8	-64	-30,0
Berufsbildende Schulen	184	46,9	115	69	-27	-12,8	-78	-29,8
Hochschulen und Akademien	23	5,9	*	*	-2	-8,0	-9	-28,1
sonstige Schulen	32	8,2	18	14	1	3,2	-14	-30,4
keine Angabe	4	1,0	*	*	-10	-71,4	-15	-78,9
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	67	17,1	40	27	-13	-16,2	-18	-21,2
in den Vorjahren	325	82,9	208	117	-65	-16,7	-153	-32,0
keine Angabe	-	-	-	-	-4	-100,0	-9	-100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Insgesamt



Merkmale	2021/22				Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	168	100,0	97	71	-35	-17,2	-33	-16,4
dar. Personen im Kontext Fluchtmigration ¹⁾	92	54,8	59	33	-31	-25,2	-33	-26,4
Alter								
unter 20 Jahre	66	39,3	39	27	-11	-14,3	1	1,5
20 bis unter 25 Jahre	63	37,5	40	23	-12	-16,0	-21	-25,0
25 Jahre und älter	39	23,2	18	21	-12	-23,5	-13	-25,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	-	-	-	1	100,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-1	-100,0	-1	-100,0
Hauptschulabschluss	58	34,5	35	23	-12	-17,1	-7	-10,8
Realschulabschluss	43	25,6	24	19	-24	-35,8	-4	-8,5
(Fach-)Hochschulreife	48	28,6	23	25	14	41,2	-	-
keine Angabe	19	11,3	15	4	-12	-38,7	-21	-52,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	47	28,0	30	17	-10	-17,5	-6	-11,3
Berufsbildende Schulen	85	50,6	49	36	-9	-9,6	5	6,2
Hochschulen und Akademien	12	7,1	*	*	1	9,1	-2	-14,3
sonstige Schulen	20	11,9	9	11	-9	-31,0	-17	-45,9
keine Angabe	4	2,4	*	*	-8	-66,7	-13	-76,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	68	40,5	*	*	-5	-6,8	-8	-10,5
in den Vorjahren	96	57,1	54	42	-28	-22,6	-16	-14,3
keine Angabe	4	2,4	*	*	-2	-33,3	-9	-69,2
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	72	42,9	41	31	-21	-22,6	-19	-20,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	56	33,3	29	27	-19	-25,3	-23	-29,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Ausbildungsarten bzw. Berufsbereiche/-gruppen	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbil- dungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2021/22	Veränd. ggü. VJ	2021/22	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	973	-7,7	85	-13,3	1.437	20,8	117	-10,0	68	-21	73	-3
Berufe nach KldB 2010												
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	-29,1	*	-33,3	25	38,9	-	-100,0	156	x	x	x
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	230	-6,9	17	-5,6	307	19,0	32	39,1	75	-21	53	-25
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	62	-11,4	7	133,3	128	32,0	11	-8,3	48	-24	64	x
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	9,8	7	-41,7	43	-24,6	*	-	156	49	x	x
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	74	-16,9	*	-50,0	153	29,7	16	.x	48	-27	x	x
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	221	2,8	20	17,6	450	13,9	43	-40,3	49	-5	47	23
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	143	-10,6	12	-36,8	216	31,7	*	66,7	66	-31	x	x
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	104	-11,9	12	-7,7	107	32,1	*	-77,8	97	-48	x	x
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	33	-15,4	4	-20,0	8	.x	*	-	413	x	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

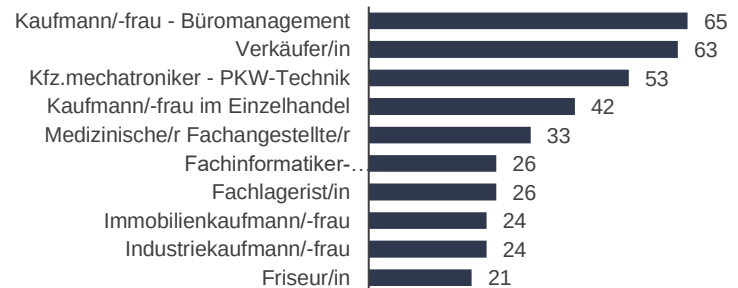
Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

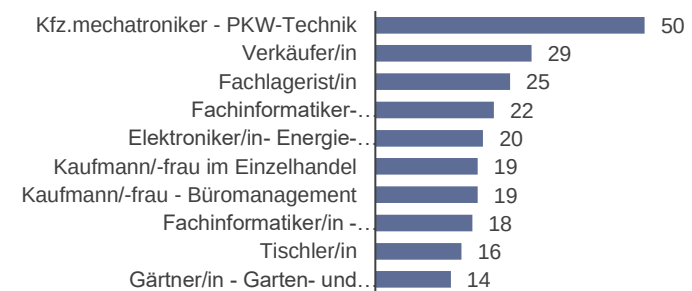
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	973
Kaufmann/-frau - Büromanagement	65
Verkäufer/in	63
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	53
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	42
Medizinische/r Fachangestellte/r	33
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	26
Fachlagerist/in	26
Immobilienkaufmann/-frau	24
Industriekaufmann/-frau	24
Friseur/in	21
Männer	582
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	50
Verkäufer/in	29
Fachlagerist/in	25
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	22
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	20
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	19
Kaufmann/-frau - Büromanagement	19
Fachinformatiker/in - Systemintegration	18
Tischler/in	16
Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau	14
Frauen	390
Kaufmann/-frau - Büromanagement	46
Verkäufer/in	34
Medizinische/r Fachangestellte/r	32
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	23
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	18
Gestalter/in für visuelles Marketing	15
Immobilienkaufmann/-frau	13
Industriekaufmann/-frau	13
Friseur/in	11
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	10

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, jeweils aktueller Monat



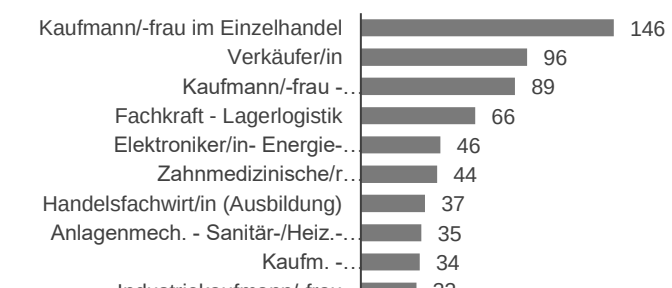
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	1.437
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	146
Verkäufer/in	96
Kaufmann/-frau - Büromanagement	89
Fachkraft - Lagerlogistik	66
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	46
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	44
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	37
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	35
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	34
Industriekaufmann/-frau	32

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, jeweils aktueller Monat



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.437	100,0	20,8	117	100,0	-10,0
ohne Hauptschulabschluss	3	0,2		-		
Hauptschulabschluss	725	50,5	19,1	51	43,6	-37,0
Realschulabschluss	556	38,7	24,9	53	45,3	96,3
(Fach-)Hochschulreife	90	6,3	11,1	8	6,8	-61,9
keine Angabe/ nicht relevant	63	4,4	21,2	5	4,3	.x

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	973	100,0	-7,7	85	100,0	-13,3
ohne Hauptschulabschluss	8	0,8	-46,7	1	1,2	-50,0
Hauptschulabschluss	310	31,9	-11,7	29	34,1	-14,7
Realschulabschluss	351	36,1	-4,1	27	31,8	28,6
(Fach-)Hochschulreife	250	25,7	-2,0	19	22,4	-42,4
keine Angabe/ nicht relevant	54	5,5	-19,4	9	10,6	12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	1.437	243	20,4	106	8,0
Industrie- und Handelskammer	895	x	x	x	x
Handwerkskammer	305	x	x	x	x
Freie Berufe	102	x	x	x	x
Ärztammer	35	x	x	x	x
Zahnärztekammer	35	x	x	x	x
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	11	x	x	x	x
Notarkammer	-	x	x	x	x
Patentanwaltskammer	-	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	12	x	x	x	x
Landwirtschaftskammer	18	x	x	x	x
Öffentlicher Dienst	10	x	x	x	x
keine Angabe ²⁾	107	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

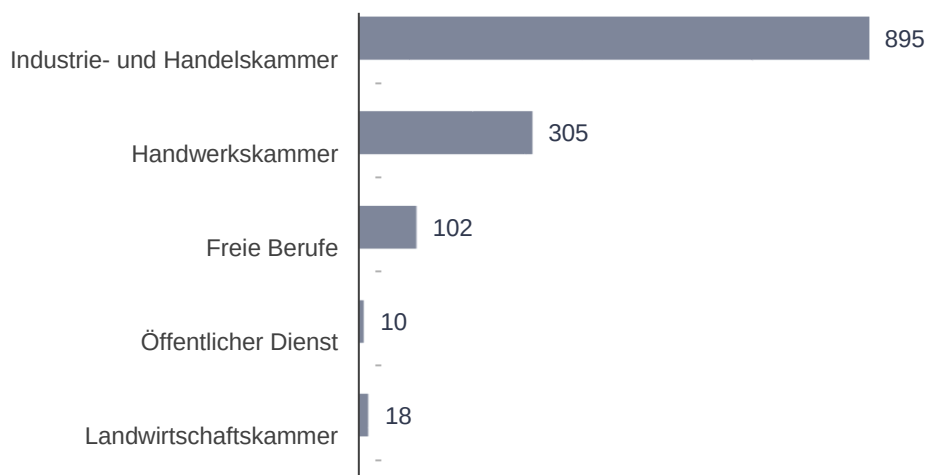
1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) "Keine Angabe" beinhaltet alle Stellen mit Angabe „keine Angabe“, „übrige Berufe“ oder „keine Kammerzugehörigkeit“.

x Nachweis nicht sinnvoll

„Mit Berichtsmonat April 2022 wurde der Fehler, der vor der statistischen Verarbeitung lag, behoben. Eine rückwirkende Korrektur war nicht möglich. Die Dimension „Zuständige Stelle“ bleibt daher für die Monate Januar 2021 bis einschl. März 2022 nicht zu berichten. Sie kann beginnend mit April 2022 wieder berichtet werden.“

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Segeberg



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

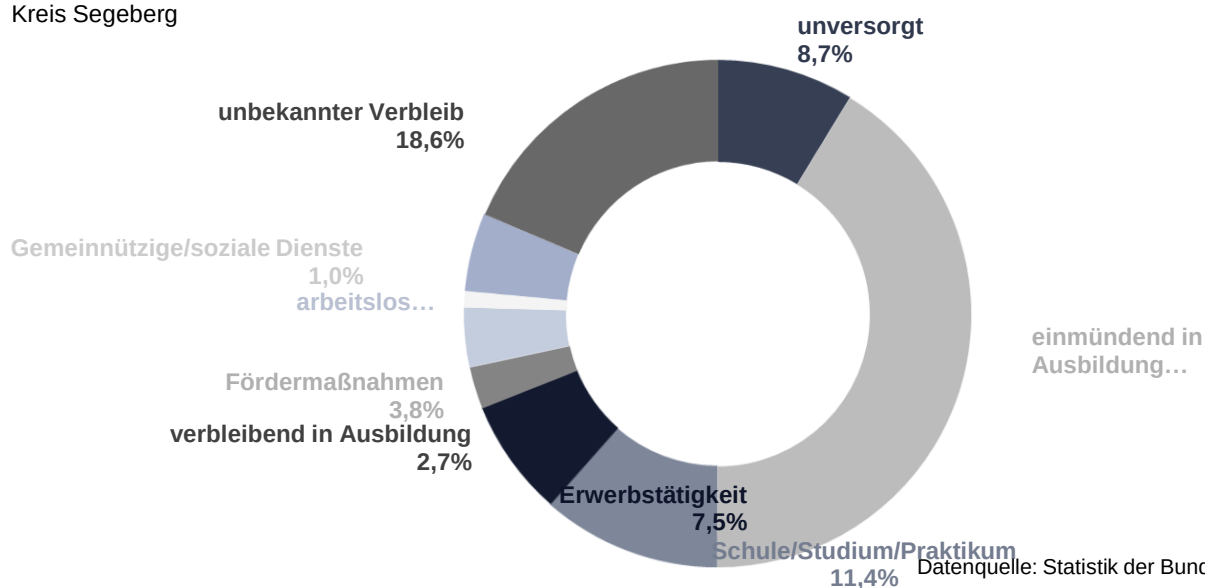
Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	973	100,0	-81	-7,7	409	41	11,1	77	-9	-10,5
unversorgt	85	8,7	-13	-13,3	-	-	-	-	-	-
versorgt	888	91,3	-68	-7,1	409	41	11,1	77	-9	-10,5
einmündend in Ausbildung	402	41,3	-100	-19,9	-	-	-	-	-	-
ungefördert	361	37,1	-106	-22,7	-	-	-	-	-	-
gefördert	41	4,2	6	17,1	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	111	11,4	16	16,8	90	18	25,0	21	-2	-8,7
Schulbildung	92	9,5	15	19,5	72	12	20,0	*	3	17,6
Studium	*	x	1	6,2	*	6	54,5	-	-5	-100,0
Praktikum	*	x	-	-	*	-	-	*	-	-
Erwerbstätigkeit	73	7,5	-33	-31,1	57	-25	-30,5	16	-8	-33,3
verbleibend in Ausbildung	26	2,7	8	44,4	11	3	37,5	*	5	50,0
ungefördert	17	1,7	10	142,9	*	3	50,0	8	7	.x
gefördert	9	0,9	-2	-18,2	*	-	-	*	-2	-22,2
Fördermaßnahmen	37	3,8	3	8,8	14	4	40,0	23	-1	-4,2
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	26	2,7	-1	-3,7	10	2	25,0	16	-3	-15,8
dar. Einstiegsqualifizierung	10	1,0	3	42,9	3	1	50,0	7	2	40,0
Gemeinnützige/soziale Dienste	10	1,0	-4	-28,6	8	-1	-11,1	*	-3	-60,0
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	10	1,0	-4	-28,6	8	-1	-11,1	*	-3	-60,0
arbeitslos	48	4,9	-5	-9,4	48	-5	-9,4	-	-	-
unbekannter Verbleib	181	18,6	47	35,1	181	47	35,1	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Nachweis nicht sinnvoll

Lesehilfe: Von 973 im Berichtsjahre 2020/21 gemeldeten Bewerber/-innen galten 85 (8,7 %) als unversorgt und 888 (91,3 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 402 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 409 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 77 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 162 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (85 unversorgte Bewerber/-innen und 77 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Kreis Segeberg



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Ländern

Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Diese Seite wird nur für Deutschland ausgewertet.													

Kreis Segeberg
Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Diese Seite wird nicht für Kreise und Agenturen ausgewertet.													

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Kreis Segeberg

Berichtsjahr 2021/2022, September 2022

Diese Seite wird nicht für Kreise und Agenturen
ausgewertet.

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Segeberg
Zeitreihe

Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
	1	2	3	4	5	6
Oktober	501	463	440	427	261	239
November	719	656	599	550	342	315
Dezember	915	773	730	724	443	419
Januar	999	874	828	817	508	474
Februar	1.125	1.019	972	948	597	571
März	1.248	1.188	1.093	1.064	710	652
April	1.380	1.260	1.181	1.117	781	736
Mai	1.466	1.346	1.246	1.152	861	793
Juni	1.535	1.437	1.318	1.206	914	839
Juli	1.613	1.529	1.392	1.302	966	883
August	1.687	1.601	1.459	1.331	1.025	931
September	1.734	1.647	1.528	1.376	1.054	973

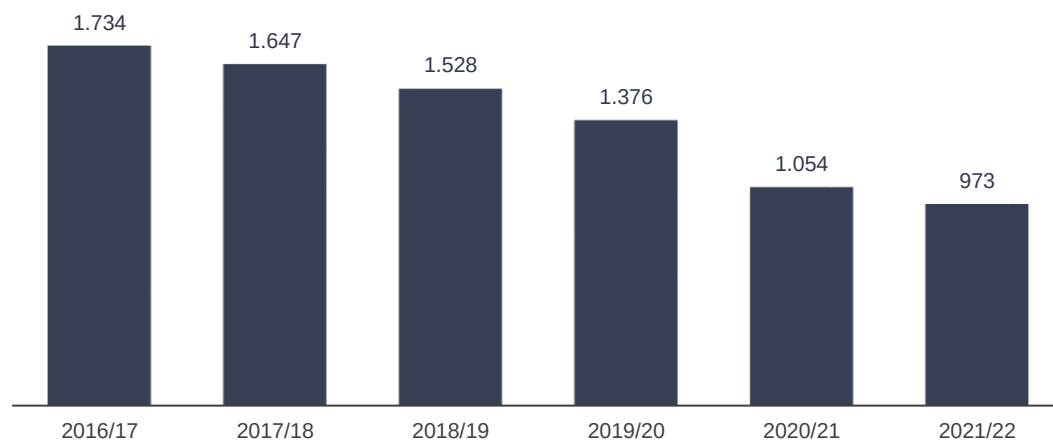
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

x Nachweis nicht sinnvoll

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Ingesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Kreis Segeberg



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Segeberg
Zeitreihe

Insgesamt

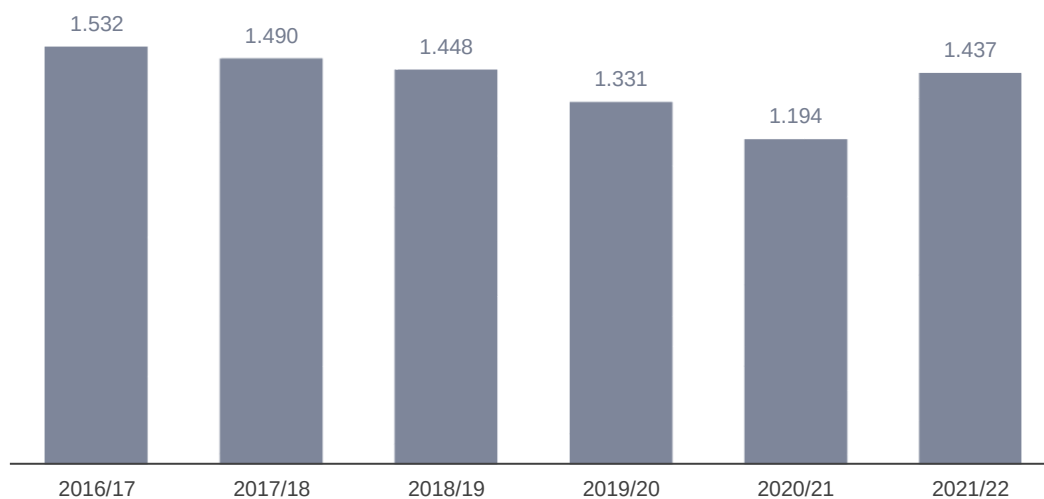
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
	1	2	3	4	5	6
Oktober	655	588	639	566	472	552
November	857	747	749	633	541	720
Dezember	1.002	845	878	747	686	823
Januar	1.062	906	968	869	778	954
Februar	1.192	1.061	1.092	1.024	877	1.079
März	1.253	1.163	1.153	1.126	949	1.195
April	1.310	1.203	1.230	1.168	1.008	1.271
Mai	1.356	1.287	1.279	1.194	1.063	1.315
Juni	1.398	1.345	1.334	1.228	1.102	1.370
Juli	1.433	1.411	1.383	1.259	1.143	1.408
August	1.486	1.449	1.405	1.295	1.171	1.427
September	1.532	1.490	1.448	1.331	1.194	1.437

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

x Nachweis nicht sinnvoll

Berufsausbildungsstellen
Kreis Segeberg



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über der Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamten/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über der Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKt ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über der Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über der Ausbildungsmarkt

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zkt gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zkt nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zkt die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zkt gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Monatsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Monatsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Monatsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

[Handbuch XSozial-BA-SGB-II Ausbildungsstellenmarkt](#)

Übersichtliche Grafiken und Eckwerte für Ihre Region bietet

[das interaktive Angebot zum Ausbildungsmarkt.](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Monatsanfang Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Monatsjahre zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Monatsjahre zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.